



Liebe Eltern,

sicherlich entnehmen Sie der täglichen Berichterstattung, dass wir seit ca. zwei Wochen nicht nur im Ostalbkreis einen rasanten Anstieg an Infektionen mit COVID-19 zu verzeichnen haben. In den Fokus geraten dabei zunehmend Schulkinder und Jugendliche. Ein Ende dieser Entwicklung ist vorerst nicht in Sicht; vielmehr müssen wir davon ausgehen, dass die Gefahr mit dem Virus infiziert zu werden in den kommenden Wochen noch größer wird.

Meine wichtigste Bitte an Sie ist es deshalb, noch gewissenhafter als bisher ohnehin die drei wöchentlichen Tests morgens vor der Schule mit Ihren Kindern durchzuführen und Kinder mit Symptomen für eine Corona-Erkrankung gar nicht erst in die Schule zu schicken.

Darüber hinaus gelten ab morgen in Absprache mit dem Gesundheitsamt die folgenden Testregeln im Falle eines positiven häuslichen Selbsttests.

1. Sollte der morgendliche Selbsttest einen positiven Befund ergeben, informieren Sie umgehend die Schulleitung. Diese meldet den Fall beim Gesundheitsamt. Das positiv getestete Kind muss sich zeitnah einem PCR-Test unterziehen und bleibt bis zur Klärung zu Hause.
2. Wird der Schulleitung von Ihnen ein Kind als positiv getestet gemeldet, wechselt ab dem darauffolgenden Schultag in der gesamten betroffenen Klasse die Aufsicht für den Test von Ihnen zu den Lehrkräften, die in der Klasse unterrichten. Dies gilt für fünf Schultage. Der Test wird dann jeden Morgen unmittelbar vor Unterrichtsbeginn in der Klasse durchgeführt. Sollten Eltern beim Test gerne dabei sein wollen, ist dies gestattet. Sie testen Ihr Kind in diesem Fall selber, aber unter Aufsicht einer Lehrkraft.
3. Eltern, die dieser Vorgehensweise nicht zustimmen, müssen ihr Kind für eine Dauer von fünf Schultagen zu Hause behalten.

Parallel zu den veränderten Testregeln im Falle eines positiven Corona-Tests ergreift die Schule zusätzliche Maßnahmen zum Schutz aller am Schulleben Beteiligten:

- * die sofortige grundsätzliche Maskenpflicht für die betroffene Klasse
- * das Aussetzen des Sportunterrichts im Innern für einen begrenzten Zeitraum

Langertschule Aalen
Egerlandstr. 26
73431 Aalen

Tel.:07361/931732
Fax:07361/931800



* die Absonderung der betroffenen Klasse von den übrigen Lerngruppen, z.B. durch veränderte Pausenzeiten oder den Wegfall jahrgangsübergreifenden Unterrichts.

* den Wegfall von Singen und Musizieren mit Blasinstrumenten für einen begrenzten Zeitraum.

Uns steht vermutlich ein "harter Herbst" bevor. Lassen Sie uns diese Bewährungsprobe gemeinsam anpacken. Suchen Sie die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und der Schulleitung und bleiben Sie vor allem gesund.

Wenden Sie sich bei Nachfragen gerne an die Schulleitung oder die Klassenlehrkräfte.

Mit freundlichem Gruß

Matthias Lewandowski

Rektor Langertschule